



Der Verkehrswarndienst Bison Futé hat für Freitag eine Verkehrswarnung herausgegeben, da viele französischen Familien den Feiertag von Allerheiligen für ein langes Wochenende oder die Fahrt in die Herbstferien nutzen.

Die **Bison Futé** hat für den Großraum Paris Île-de-France am Freitagnachmittag eine Reisewarnung der Stufe Rot – die zweithöchste Warnstufe – herausgegeben, insbesondere für Strecken außerhalb der Hauptstadt, da sie mit einem starken zusätzlichen Verkehrsaufkommen durch Familien rechnet, die den Allerheiligen-Feiertag am Dienstag für die Fahrt in ein langes Wochenende nutzen.

Der Feiertag am 1. November ist eine der wenigen Gelegenheiten im Jahr 2022, ein viertägiges Wochenende zu schaffen, indem man einen Urlaubstag an einen gesetzlichen Feiertag anhängt. Auch die französischen Schulen haben ihre zweiwöchigen Herbstferien.

Das für die Jahreszeit ungewöhnlich warme Wetter wird viele Menschen dazu verleiten, am Wochenende einen Ausflug aufs Land oder ans Meer zu machen.

„In der Region Île-de-France wird der Verkehr sehr stark sein, insbesondere auf den Autobahnen A13, A10 und A6 sowie auf dem Boulevard Périphérique und der A86 ab Ende des Vormittags.

„Der starke Verkehr wird bis zum Abend andauern, wobei zwischen 17 und 19 Uhr mit einer Spur zu rechnen ist“, so **Bison Futé** in seiner Verkehrsprognose.

In allen anderen Regionen Frankreichs wird am Freitag normaler Straßenverkehr erwartet. Für den Norden des Landes – Île-de-France, Bretagne, Normandie, Centre-Val-de-Loire und Hauts-de-France – hat die Straßenverkehrsbehörde für Samstag eine orangefarbene Reisewarnung herausgegeben, die auf ein höheres Verkehrsaufkommen als üblich hinweist, das zu stockendem Verkehr führen könnte.

„Es wird erwartet, dass sich die Staus über den ganzen Tag verteilen werden, hauptsächlich zwischen 10 und 20 Uhr. Auf den Hauptstraßen der westlichen Zone, einschließlich der A10, A11 und A13, sowie in den großen Städten ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen“, so **Bison Futé**.

Am Dienstag, dem 1. November, wurde der Verkehr in der Île-de-France in Richtung Paris als „orange“ eingestuft, da viele Urlauber nach dem langen Wochenende wieder nach Hause fahren.



„Auf den Autobahnen A10, A6 und A13 ist ab Mitte des Nachmittags mit erheblichen Schwierigkeiten zu rechnen“, so **Bison Futé**. Die Autofahrer werden aufgefordert, ab 14 Uhr die Hauptverkehrsstraßen in der Region zu meiden.